

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Lizenzierung und Lieferung von Bildmaterial

1. Lizenzgewährung

Es wird Ihnen das zeitlich unbefristete, persönliche, nicht ausschließliche und nicht übertragbare Recht gewährt, die erhaltenen Bilder weltweit und dauerhaft zu nutzen und zu reproduzieren, dies im folgenden Rahmen:

- 1.1. Verwendung zu Druckzwecken, insbesondere alle Arten von bedrucktem und greifbarem Material einschließlich Werbung, Verkauf u.a.
- 1.2. Verwendung zu Nichtdruckzwecken, also digitales und elektronisches Material mit einer Bildauflösung von nicht über 480 x 640 Pixel (72 dpi), wobei unmissverständlich darzustellen ist, dass es von Dritten weder heruntergeladen noch kopiert werden darf.

Veröffentlichtes Lizenzmaterial muss einem Urhebervermerk hinzugefügt werden.

2. Verwendungseinschränkungen

- 2.1. Die durch diesen Vertrag gewährten Rechte sind nicht übertragbar. Ihre Verwendung ist ausschließlich, auch bei Weiterbearbeitung, auf die Nutzung für ein Endverbraucherprodukt beschränkt. Es ist nicht gestattet, die Daten oder Bilder an Dritte weiterzugeben oder Nutzungsrechte zu übertragen oder eine sonstige Nutzung durch Dritte zu gewähren.
- 2.2. Es ist Ihnen nicht gestattet, das Bild als Teil einer Dienstleistungsmarke oder eines Markenzeichens zu verwenden oder gegen Markennamen, Dienstleistungsmarken oder Warenzeichen anderer zu verstoßen.
- 2.3. Es ist nicht gestattet, die Bilder in einem herunterladbaren FTP oder ähnlichem Format online zu bringen.
- 2.4. Es ist nicht gestattet, die Bilder auf beleidigende, ehrwürdige, pornographische, betrügerische, verletzende, quälende oder illegaler Weise zu verwenden oder in einen solchen Zusammenhang zu bringen.

3. Schadensersatz bei Vertragsverletzungen

Der Kunde hat neben den Bestimmungen dieses Vertrages bei der Verwendung auch die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen des Wettbewerbs, Markenzeichen und Gebrauchsmusterrechts zu beachten. Er ist gegenüber dem Urheber zum Ersatz jeglichen Schadens verpflichtet, der aus derartigen Verletzungen entsteht.

4. Haftungsfreistellung

Der Kunde verpflichtet sich, den Urheber von allen Schadensersatz- und Haftungsansprüchen, die sich aufgrund eines Verstoßes gegen diese Bestimmungen ergeben, freizustellen und schadlos zu halten.

5. Allgemeine Bestimmungen

- 5.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unzulässig oder unwirksam sein, tritt an deren Stelle eine zulässige oder wirksame Bestimmung, die dem beabsichtigten Zweck und Erfolg am nächsten kommt. Die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen wird dadurch nicht berührt. Dies gilt sinngemäß auch für eine Regelungslücke.
- 5.2. Für den Vollzug dieses Vertrages gilt, auch bei Auslandsberührung, ausschließlich deutsches Recht.